

**GROTE OF SINT-LAURENSKERK ROTTERDAM**

# **CANTATEDIENST**

**PALM- EN PASSIEZONDAG 28 MAART 2021**

**10:30 UUR**

**HEINRICH SCHÜTZ**

MATTHÄUS-PASSION SWV 479 (1666)

**KLEUR: ROOD (INTREDE) en PAARS (PASSIE)**

**LIVESTREAM VIA: [WWW.LAURENCANTORIJ.NL](http://WWW.LAURENCANTORIJ.NL)**



## ***Intrede***

**Orgelspel**      **Macht hoch die Tür, die Tor macht weit Op. 65**

**S. Karg-Elert. (1877-1933)**

*Wij gaan staan*

### **Gebed**

Laat ons bidden  
*... gebedsstilte ...*

Heer, God,  
Gij, die uw Zoon Jezus Christus  
in deze wereld hebt gezonden  
om ons voor te gaan naar Jeruzalem  
de stad van vrede –  
zegen ons als wij met palmtakken in de hand  
Hem willen volgen op zijn weg.  
Vervul ons met zijn kracht zodat wij met Hem opgaan  
en eenmaal achter Hem aan  
het nieuwe Jeruzalem mogen binnengaan.  
Door onze Heer, Jezus Christus, uw Zoon,  
die met U in de eenheid van de heilige Geest  
leeft en regeert in de eeuwen der eeuwen.  
**Amen.**

*Wij gaan zitten*

## ***De heilige Schrift***

### **Lied**

### **Psalm 24**

#### **Psalm 24**

LvdK

b: J.W. Schulte Nordholt/J. Wit  
m: Genève 1542/1543

The musical score for Psalm 24 is presented in six staves. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is composed of simple, rhythmic patterns, primarily using quarter and eighth notes, with some rests. The piece concludes with a final cadence on the sixth staff.

#### **4 Collegium**

Gij poorten, hef uw hoofd omhoog,  
aloude deur, maak wijd uw boog,  
laat uw verheven koning binnen.  
Wie is die vorst zo groot in eer,  
die sterke held? Het is de Heer,  
die alle macht kan overwinnen.

#### **5 Collegium**

Gij poorten, hef uw hoofd omhoog,  
aloude deur, maak wijd uw boog,  
ruim baan voor de verheven koning.  
Wie is die vorst zo groot in kracht?  
Het hoofd van 's hemels legermacht!  
Hij komt, Hij maakt bij ons zijn woning.

### **Korte inleiding op de lezing**

#### **Schriftlezing    Mattheus 21, vers 1-11**

##### **De intocht in Jeruzalem**

1 En toen zij Jeruzalem naderden en te Betfage kwamen, aan de Olijfberg, toen zond Jezus twee discipelen uit, tot wie Hij zeide: 2 Gaat naar het dorp, dat tegenover u ligt, en terstond zult gij een ezelin vastgebonden vinden, en een veulen bij haar. Maakt haar los en brengt haar tot Mij. 3 En indien iemand u iets erover mocht zeggen, zegt dan: de Here heeft ze nodig. Hij zal ze terstond (terug) zenden. 4 Dit is geschied, opdat vervuld zou worden hetgeen gesproken is door de profeet, toen hij zeide: 5 Zegt der dochter Sions: Zie, uw Koning komt tot u, zachtmoedig en rijdend op een ezelt, en op een veulen, het jong van een lastdier. 6 Nadat de discipelen heengegaan waren en gedaan hadden, zoals Jezus hun had opgedragen, 7 brachten zij de ezelin en het veulen en zij legden hun klederen erop, en Hij ging daarop zitten. 8 En het merendeel der schare spreidde hun klederen op de weg, anderen sloegen takken van de bomen en spreidden die op de weg. 9 En de scharen, die vóór Hem uit gingen en die volgden, riepen, zeggende: Hosanna de Zoon van David, gezegend Hij, die komt in de naam des Heren; Hosanna in de hoogste hemelen! 10 En toen Hij Jeruzalem binnenging, kwam de gehele stad in rep en roer en zeide: Wie is dit? 11 En de scharen zeiden: Dit is de profeet, Jezus, van Nazaret in Galilea.

zo spreekt de Heer.

**Wij danken God.**

*Vertaling: NBG-vertaling*

**1 Collegium****Alles wat over ons geschreven is**

LvdK Gezang 173

m: F.A. Mehrrens

t: W. Barnard

1. Al - les wat o - ver ons ge - schre - ven is  
 gaat Gij vol - bren - gen de - ze laat - ste da - gen,  
 al - le ge - bo - den wor - den thans vol - dra - gen,  
 al - le be - proe - ving van de wil - der - nis.

**2 Collegium**

Gods schepping die voor ons gesloten bleef  
 ontsluit Gij weer, Gij opent onze harten,  
 die Zoon van David zijt en Man van Smarte,  
 Koning der Joden die de dood verdreef.

**3 Collegium**

Jezus, de haard van uw aanwezigheid  
 zal in ons hart een vreugdevuur ontsteken.  
 Gij gaat vooraan, Gij zult ons niet ontbreken,  
 Gij Hogepriester in der eeuwigheid.

**4 Collegium**

Gij onderhoudt de vlam van ons bestaan,  
 aan U, o Heer, ontleent het brood zijn leven,  
 ons is een lofzang in de mond gegeven,  
 sinds Gij de weg van 't offer zijt gegaan.

**5 Collegium**

Dit is uw opgang naar Jeruzalem  
 waar Gij uw vrede stelt voor onze ogen,  
 vrede aan allen die uw naam verhogen:  
 heden hosanna, morgen kruisigt Hem!

*De voorganger wisselt de stola van rood naar paars*

# ***De Passie***

## **Gebed van de zondag**

Als een mens onder de mensen,  
bereid tot het uiterste te gaan,  
tot zelfs een vernederende dood,  
werd uw grote Zoon, God,  
een bezielend voorbeeld  
van wat dienstbaarheid betekent.  
Geef ons de bereidheid  
deel te nemen aan zijn dienst,  
dan zal de opstanding uit de dood  
onze vreugde worden.

**Amen.**

## **Passiemuziek Matthäus-Passion SWV 479**

**Heinrich Schütz (1585-1672)**

### INTROITUS

Das Leiden unsers Herren Jesu Christi, wie es beschreibet der  
heilige Evangeliste Matthäus.

### EVANGELIST

Und es begab sich, da Jesus alle diese Reden vollendet hatte,  
sprach er zu seinen Jüngern:

### JESUS

Ihr wisset, daß nach zweien Tagen Ostern wird, und des Menschen  
Sohn wird überantwortet werden, daß er gekreuziget werde.

### EVANGELIST

Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten und  
die Ältesten im Volk in dem Palast des Hohenpriesters, der da hiess  
Caiphäs und hielten Rat, wie sie Jesum mit Listen griffen und  
töteten. Sie sprachen aber:

### HOHENPRIESTER

Ja nicht auf das Fest, auf dass nicht ein Aufruhr werde im Volk!

### EVANGELIST

Da nun Jesus war zu Bethanien, im Hause Simonis, des  
Aussätzigen, trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Glas mit  
köstlichem Wasser, und goß es auf sein Haupt, da er zu Tische  
sass. Da das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und  
sprachen:

## DIE JÜNGER JESU

Wozu dienet dieser Unrat? Dieses Wasser hätte mocht teuer verkauft und den Armen gegeben werden.

### EVANGELIST

Da das Jesus merketete, sprach er zu ihnen:

### JESUS

Was bekümmert ihr das Weib? Sie hat ein gut Werk an mir getan. Ihr habet allezeit Arme bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit. Daß sie dies Wasser hat auf meinen Leib gegossen, hat sie getan, daß man mich begraben wird. Wahrlich, ich sage euch wo dies Evangelium geprediget wird in der ganzen Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.

### EVANGELIST

Da ging hin der Zwölfen einer, mit Namen Judas Ischariot zu den Hohenpriestern und sprach:

### JUDAS

Was wollt ihr mir geben ? Ich ihn euch verraten!

### EVANGELIST

Und sie boten ihm dreißig Silberlinge. Und von dem an suchte er Gelegenheit, daß er ihn verriete. Aber am ersten Tage der süßen Brot traten die Jünger zu Jesu und sprachen zu ihm:

### CHOR DER JÜNGER

Wo willst du, daß wir dir bereiten das Osterlamm zu essen?

### EVANGELIST

Er sprach:

### JESUS

Gehet hin in die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: Der Meister läßt dir sagen. Meine Zeit ist hie, ich will bei dir die Ostern halten mit meinen Jüngern.

EVANGELIST

Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm. Und am Abend setzte er sich zu Tische mit den Zwölfen. Und da sie aßen, sprach er:

JESUS

Wahrlich, ich sage euch, einer unter euch wird mich verraten.

EVANGELIST

Und sie wurden sehr betrübt und huben an ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm:

DIE JÜNGER JESU

Herr, bin ich's?

EVANGELIST

Er antwortete und sprach:

JESUS

Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der, der wird mich verraten. Des Menschen Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geschrieben stehet, doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird. Es wäre ihm besser, daß derselbige Mensch noch nie geboren wäre.

EVANGELIST

Da antwortet Judas, der ihn verriet und sprach:

JUDAS

Bin ich, Rabbi?

EVANGELIST

Er sprach zu ihm:

JESUS

Du sagest es.

EVANGELIST

Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, danket und brachs und gab es seinen Jüngern und sprach:



JESUS

Nehmet, esset, das ist mein Leib!

EVANGELIST

Und er nahm den Kelch und danket, gab ihnen den und sprach:

JESUS

Trinket alle daraus, das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch, ich werde von nun an von dem Gewächse des Weinstocks nicht mehr trinken bis an den Tag, daß ichs neu trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.

EVANGELIST

Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg. Da sprach Jesus zu ihnen:

JESUS

In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir, denn es stehet geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen. Wenn ich aber auferstehe, will ich für euch hingehen in Galiläam.

EVANGELIST

Petrus antwortet und sprach zu ihm:

PETRUS

Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten, so will ich mich doch nimmermehr ärgern.

EVANGELIST

Jesus sprach zu ihm:

JESUS

Wahrlich, ich sage dir, in dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen.

EVANGELIST

Petrus sprach zu ihm:

PETRUS

Und wenn ich mit dir sterben müßte, so will ich dich nicht verleugnen.

EVANGELIST

Desgleichen sagten auch alle Jünger. Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und sprach zu seinen Jüngern:

JESUS

Setzet euch hie, bis daß ich dorthin gehe und bete!

EVANGELIST

Und nahm zu sich Petrum und die zweene Söhne Zebedäi, und fing an zu trauern und zu zagen. Da sprach Jesus zu ihnen:

JESUS

Meine Seele ist betrübet bis an den Tod, bleibet hie und wachet mit mir!

EVANGELIST

Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesichte und betet und sprach:

JESUS

Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir, doch nicht wie ich will, sondern wie du will:

EVANGELIST

Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend, und sprach zu Petro:

JESUS

Könnet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet, der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

EVANGELIST

Zum andern Mal ging er aber hin betet und sprach:

JESUS

Mein Vater, ist es nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille!

EVANGELIST

Und er kam und fand sie abermal schlafend, und ihre Augen waren voll Schlafes. Und er ließ sie und ging abermal hin und betet zum drittenmal und redet dieselbigen Wort. Da kam er zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen:

JESUS

Ach, wollet ihr nun schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist hie, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird. Stehet auf, laßt uns gehen, siehe, der ist da, der mich verrät.

EVANGELIST

Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölfen einer und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und mit Stangen von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks. Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt:

JUDAS

Welchen ich küssen werde, der ists, den greifet!

EVANGELIST

Und alsbald trat er zu Jesu und sprach:

JUDAS

Gegrüßet seist du, Rabbi!

EVANGELIST

Und küsset ihn. Jesus aber sprach zu ihm:

JESUS

Mein Freund, warum bist du kommen?

EVANGELIST

Da traten sie hinzu und legten die Hände an Jesum und griffen ihn. Und siehe, einer aus denen, die mit Jesu waren, reckte die Hand aus und zog sein Schwert aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm:

JESUS

Stecke dein Schwert an seinen Ort, denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen. Oder meinst du, daß ich nicht könnte meinen Vater bitten, daß er mir zuschickete mehr denn zwölf Legion Engel? Wie würde aber die Schrift erfüllet? Es muß also gehen.

EVANGELIST

Zu der Stunde sprach Jesus zu der Schare:

JESUS

Ihr seid ausgegangen als zu einem Mörder mit Schwertern und mit Stangen mich zu fahen. Bin ich doch täglich gesessen bei euch und habe gelehret im Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen. Aber das ist alles geschehen, daß erfüllet würden die Schriften der Propheten.

EVANGELIST

Da verließen ihn alle Jünger und flohen. Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Caiphas, dahin die Schriftgelehrten sich versammelt hatten. Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis in den Palast des Hohenpriesters und ging hinein und satzte sich bei die Knechte, auf daß er sähe, wo es hinauswollte. Die Hohenpriester aber und die Ältesten und der ganze Rat suchten falsche Zeugnis wider Jesum, auf daß sie ihn töteten und funden keines. Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten, funden sie doch keines. Zuletzt traten herzu zweene falsche Zeugen, welche sprachen:

ZWEENE FALSCHER ZEUGEN

Er hat gesaget: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in dreien Tagen denselben bauen.

EVANGELIST

Und der Hohepriester stund auf und sprach zu ihm:

HOHENPRIESTER

Antwortest du nichts zu dem, dass diese wider dich zeugen?

EVANGELIST

Jesus aber schweig stille. Und der Hohepriester antwortete und sprach zu ihm:

HOHENPRIESTER

Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagest, ob du seist Christus, der Sohn Gottes!

EVANGELIST

Jesus sprach:

JESUS

Du sagest es. Doch sage ich euch: Von nun an wird es geschehen, dass ihr sehen werdet des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wolken des Himmels.

EVANGELIST

Da zureiß der Hohepriester seine Kleider und sprach:

CAIPHAS

Er hat Gott gelästert, was dürfen wir weiter Zeugnis? Siehe, jetzo habt ihr seine Gotteslästerung gehört. Was dünket euch?

EVANGELIST

Sie antworteten und sprachen:

SCHRIFTGELEHRTE UND ÄLTESTEN

Er ist des Todes schuldig!

EVANGELIST

Da speieten sie aus in sein Angesichte und schlugen ihn mit Fäusten. Etliche aber schlugen ihn ins Angesichte und sprachen:

DER GANZE HAUFE

Weissage uns, Christe, wer ist es, der dich schlug?

EVANGELIST

Petrus aber saß draußen im Palast. Und es trat zu ihm eine Magd und sprach:

ANCILLA I

Und du, du warest auch mit dem Jesu aus Galiläa!

EVANGELIST

Er leugnete aber für ihnen allen und sprach:

PETRUS

Ich weiß nicht, was du sagest.

EVANGELIST

Als er aber zu der Tür hinausging, sahe ihn eine andere. Die sprach zu denen, die da waren:

ANCILLA II

Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth!

EVANGELIST

Und er leugnete abermal und schwur dazu:

PETRUS

Ich kenne des Menschen nicht!

EVANGELIST

Und über eine kleine Weile traten hinzu, die da stunden und sprachen zu Petro:

DIE KNECHTE

Wahrlich, du bist auch einer von denen, denn deine Sprache verrät dich!

EVANGELIST

Da hub er an sich zu verfluchen und zu schwören:

PETRUS

Ich kenne des Menschen nicht!

## EVANGELIST

Und alsobald krähet der Hahn. Da gedachte Petrus an die Worte Jesu, da er zu ihm sagte: Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen und ging hinaus und weinete bitterlich. Des morgens aber hielten alle Hohepriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesum, daß sie ihn töteten. Und bunden ihm und führten ihn hin und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato. Da das Judas sahe, der ihn verraten hatte, daß er verdammet war zum Tode, gereuet es ihn und brachte herwieder die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten und sprach:

## JUDAS

Ich habe übel getan, daß ich unschuldig Blut verraten habe.

## EVANGELIST

Sie sprachen:

## HOHENPRIESTER UND ÄLTESTE

Was gehet es uns an? Da siehe du zu!

## EVANGELIST

Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin und erhing sich selbst. Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen:

## HOHEPRIESTER

Es taug nicht, daß wir sie in den Gotteskasten legen; denn es ist Blutgeld.

## EVANGELIST

Sie hielten aber einen Rat und kauften eines Töpfers Acker darum zum Begräbnis der Pilgrim. Daher ist derselbige Acker genennet der Blutacker bis auf den heutigen Tag. Da ist erfüllet, das gesaget ist durch den Propheten Jeremiam, der da spricht: Sie haben genommen dreißig Silberlinge, damit bezahlet ward der Verkaufte, welchen sie kauften von den Kindern Israel, und haben sie gegeben um eines Töpfers Acker, als mir der Herr befohlen hat. Jesus aber stund für dem Landpfleger, und der Landpfleger fragte ihn und sprach:

## PILATUS

Bist du der Juden König?

EVANGELIST

Jesus aber sprach zu ihm:

JESUS

Du sagest es.

EVANGELIST

Und da er verklaget ward von den Hohenpriestern und Ältesten, antwortet er nichts. Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATUS

Hörest du nicht, wie hart sie dich verklagen?

EVANGELIST

Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also daß sich auch der Landpfleger sehr verwunderte. Auf das Fest aber hatte der Landpfleger Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten. Er hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, einen sonderlichen vor andern, der hieß Barrabas. Und da sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen:

PILATUS

Welchen wollet ihr, daß ich euch losgebe? Barrabam oder Jesum, von dem gesagt wird, er sei Christus?

EVANGELIST

Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten. Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickte sein Weib zu ihm und ließ ihn sagen:

PILATI WEIB

Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten. Ich habe heute viel erlitten im Traum von seinetwegen!

EVANGELIST

Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barrabam bitten sollten und Jesum umbrächten. Da antwortete nun der Landpfleger und sprach zu ihnen:

PILATUS

Welchen wollet ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?



EVANGELIST

Sie sprachen:

DER GANZE HAUFE

Barrabam!

EVANGELIST

Pilatus sprach zu ihnen:

PILATUS

Was soll ich denn machen mit Jesum, von dem gesagt wird, er sei Christus?

EVANGELIST

Sie sprachen alle:

DER GANZE HAUFE

Laß ihn kreuzigen!

EVANGELIST

Der Landpfleger sagte:

PILATUS

Was hat er denn Übles getan?

EVANGELIST

Sie schrien aber noch mehr und sprachen:

DER GANZE HAUFE

Laß ihn kreuzigen!

EVANGELIST

Da aber Pilatus sahe, daß er nichts schaffete, sondern daß viel ein großer Getümmel ward, nahm er Wasser und wusch die Hände für dem Volk und sprach:

PILATUS

Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten. Sehet ihr zu!

## EVANGELIST

Da antwortete das ganze Volk und sprach:

## DER GANZE HAUFE

Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!

## EVANGELIST

Da gab er ihnen Barrabam los, aber Jesum ließ er geißeln und überantwortet ihn, daß er gekreuziget würde. Da nahmen die Kriegesknechte des Landpflegers Jesum zu sich in das Richthaus und versammelten über ihn die ganze Schar und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an und flochten eine dorne Krone und satzten sie auf sein haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugeten die Knie vor ihm, verspotteten ihn und sprachen:

## DIE KRIEGSKNECHTE

Gegrüßet seist du, der Juden König!

## EVANGELIST

Und speieten ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt. Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und legten ihm seine Kleider wieder an und führten ihn hin, daß er gekreuziget würde. Und indem sie hinausgingen, funden sie einen Menschen von Cyrene mit Name Simon, den zwungen sie, daß er ihm sein Kreuze trug. Und da sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das ist verdeutschet: Schädelstätte, gaben sie ihm Essig zu trinken mit Gallen vermischt. Und da er es schmeckete, wollte er es nicht trinken. Da sie ihm aber gekreuziget hatten, teilten sie seine Kleider und wurfen das Los darum. Auf daß erfüllet würde, das gesaget ist durch den Propeten: Sie haben meine Kleider unter sich geteilet, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen. Und sie saßen allda und hüteten sein. Und oben zu seinen Häupten hefteten sie die Ursach seines Todes beschrieben, nämlich: Dies ist Jesus, der Juden König. Und es wurden zweene Mörder mit ihm gekreuziget, einer zur Rechten und einer zur Linken. Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen:

## JUDEN UND KRIEGSKNECHTE

Der du den Tempel Gottes zerbrichst und bauest ihn in dreien Tagen, hilf dir selber, bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz!

## EVANGELIST

Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

## HOHENPRIESTER, SCHRIFTGELEHRTE UND ÄLTESTE

Andern hat er geholfen und kann ihm selber nicht helfen. Ist er der König Israels, so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm gläuben. Er hat Gott vertrauet; der erlöse ihn nun, lüst es ihn; denn er hat gesaget; Ich bin Gottes Sohn.

## EVANGELIST

Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder die mit ihm gekreuziget waren. Und von der sechsten Stunde ward eine Finsternis über das ganze Land bis zu der neunten Stunde. Und um die neunte Stunde schrey Jesus laut und sprach:

## JESUS

Ely, lama sabatani.

## EVANGELIST

Das ist: Mein Gott, warum hast du mich verlassen? Etliche aber, die da stunden, da sie das höreten, sprachen sie:

## DIE KRIEGSKNECHTE

Der rufet den Elias.

## EVANGELIST

Und bald lief einer unter ihnen und nahm einen Schwamm und füllet ihn mit Essig und stecket ihn auf ein Rohr und tränket ihn. Die Andern aber sprachen:

## DIE JUDEN

Halt, laßt sehen, ob Elias komme und ihm helfe!

## EVANGELIST

Aber Jesus schrey abermal laut und verschied. Und siehe da, der Fürhang im Tempel zureiß in zwei Stück von oben an bis unten aus, und die Erde erbebete, und die Felsen zerissen, und die Gräber täten sich auf und stunden auf viel Leiber der Heiligen, die da schliefen und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen. Aber der Hauptmann und die bei ihm waren und bewahreten Jesum, da sie sahen das Erdheben und was da geschahe, erschracken sie sehr und sprachen:

## HAUPTMANN SAMT DEN KRIESKNECHTEN

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

### EVANGELIST

Und es waren viel Weiber da, die von ferne zusahen, die da Jesu waren nachgefolget aus Galiläa und hatten ihm gedienet, unter welchen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter Jakobi und Joses, und die Mutter der Kinder Zebedäi. Und am Abend kam ein reicher Mann von Arimathia, der hieß Joseph, welcher auch ein Jünger Jesu war. Der ging zu Pilato und bat ihn um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus, man sollt ihm ihn geben. Und Joseph nahm den Leib und wickelt ihn in ein rein Leinwand und legte ihn in sein eigen neu Grab, welches er hatte lassen in einen Fels hauen und wälzet einen großen Stein für die Tür des Grabes und ging davon. Es war aber allda Maria Magdalena und die andere Maria, die satzten sich gegen das Grab. Und des andern Tages, der da folgete nach dem Rüsttage, kamen die Hohenpriester und Pharisäer sämtlich zu Pilato und sprachen:

### HOHEPRIESTER UND PHARISÄER

Herr, wir haben gedacht, daß dieser Verführer, da er noch lebete: Ich will nach dreien Tagen wieder auferstehen. Darum befehle, daß man das Grab verwahre bis an den dritten Tag, auf daß nicht seine Jünger kommen und stehlen ihn und sagen zu dem Volke: Er ist auferstanden von den Toten, und werde der letzte Betrug ärger denn der erste!

### EVANGELIST

Pilatus sprach zu ihnen:

### PILATUS

Da habet ihr die Hüter, gehet hin und verwahret es, wie ihr wisset!

### EVANGELIST

Sie gingen hin und verwahreten das Grab mit Hütern und versiegelten das Grab.

### BESCHLUSS

Ehre sei dir, Christe, der du littest Not, an dem Stamm des Kreuzes für und den bittern Tod, und herrschest mit dem Vater dort in Ewigkeit; hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

## ***De Gebeden***

### **Dankgebed en voorbede**

Na ieder intentie “zo bidden wij”  
**Wij bidden U, verhoor ons**

## ***De Zending en Zegen***

**Koraal**

**Uit: Johannes Passion BWV 245**

**J.S. Bach (1685-1750)**

Durch dein Gefangniss, Gottes Sohn,  
Ist uns die Freiheit kommen,  
Dein Kerker ist der Gnadenthron,  
Die Freistatt aller Frommen,  
Denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,  
Musst' unsre Knechtschaft ewig sein.

*Wij gaan staan*

### **Zending en zegen**

---

## **aan deze dienst werkten mee**

Bernard Loonen *tenor (Evangelist)*  
Mattijs van de Woerd *bas (Jezus)*  
Pieter Hendriks *bas (Pilatus)*

Pieter van Breugel *alt (Judas)*  
Arco Mandemaker *tenor (Petrus)*  
Arco Mandemaker en Bas Volkers *tenor (Valse getuigen)*  
Peter Scheele *bas (Caiphas)*  
Anneke Blik *sopraan (Ancilla I)*  
Marie Goetze *sopraan (Ancilla II)*  
Annette Vermeulen *alt (Vrouw Pilatus)*

Laurens Collegium Rotterdam:  
Anneke Blik en Maria Goetze *sopraan*  
Pieter van Breugel en Annette Vermeulen *alt*  
Arco Mandemaker en Bas Volkers *tenor*  
Peter Scheele en Andreas Goetze *bas*

Hayo Boerema *orgel*  
Wiecher Mandemaker *dirigent*  
Wim de Jong *diaken*  
Marco Hoogerbrugge *ouderling*  
Ds. Harold Schorren *voorganger*

## **volgende cantatedienst**

**zondag 18 april 2021, 19:00 uur**

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Ich bin ein guter Hirt BWV 85

Anneke Blik *sopraan*  
Sytse Buwalda *countertenor*  
Adrian Fernandes *tenor*  
Jan Douwes *bas*  
Laurensantorij  
Laurensorkest  
Hayo Boerema *orgel*  
Wiecher Mandemaker *dirigent*  
Ds. Bernard van Verschuer *voorganger*

met **livestream**

## Diensten in de Stille Week in de Laurenskerk

De diensten met een \* zijn ook thuis te bekijken via de livestream van het youtube-kanaal van Kerken in de Laurens.

### STILLE WEEK

ma 29 maart*	19:00 uur	Vespers, met de Johannes-Passion van Demantius door het Laurens Collegium Rotterdam
di 30 maart*	19:00 uur	Vespers, Gregoriaans
wo 31 maart*	19:00 uur	Vespers, Orgel improvisaties o.a. Marcus-Passie

### PAASTRIDUÛM

do 1 april*	17:00 uur	Witte Donderdag LP
do 1 april*	19:30 uur	Witte Donderdag MKOG
vr 2 april	15:00 uur	Kruisweg, beelden op groot scherm
vr 2 april*	19:00 uur	Goede Vrijdag, met koralen uit de Johannes-Passion van J.S. Bach door de Laurens cantonij
za 3 april	12:30 uur	Stille Zaterdag, Grafwake
za 3 april	19:00 uur	Paaswake, Paasnacht deel 1
zo 4 april	06:30 uur	Dageraadsviering, Paasnacht deel 2
zo 4 april*	10:30 uur	1e Paasdag, gezamenlijke dienst met Cantate Christ lag in Todesbanden BWV 4 van J.S. Bach door de Laurens cantonij

### Een Cantate op Eerste Paasdag!

Volgende week zondag (**4 april 2021**) wordt op **Eerste Paasdag** tijdens de dienst van **10:30 uur** een cantate van Bach uitgevoerd. Met livestream!

### Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Christ lag in Todesbanden BWV 4

Elise van Es *sopraan*, Annette Vermeulen *alt*,

Adrian Fernandes *tenor*, Johan Vermeer *bas*

Laurensorkest & Laurens cantonij

Hayo Boerema *orgel*

Wiecher Mandemaker *dirigent*

ds. Bernard van Verschuer en ds. Harold Schorren *voorgangers*

## belangrijke mededeling

De Laurenscontorij is voor de organisatie van de cantatediensten afhankelijk van particuliere giften.

Wij vragen voor deze cantatedienst uw vrijwillige gift aan de uitgang. Een cantatedienst kost gemiddeld € 4000.

Om uit de kosten te komen is een bijdrage van gemiddeld **€ 15** per bezoeker nodig!

Wilt u uw gift voor deze cantatedienst liever overmaken?  
Dat kan op Iban nummer NL93 ABNA 0640755666, t.n.v. Stichting Laurenscontorij te Rotterdam.

U kunt nu ook direct geven via Tikkie. Zo werkt het:

Open de camera-app van uw mobiel (of gebruik uw Tikkie-app of QR-scanner). Richt uw camera op onderstaande QR-code. De code wordt automatisch gescand.



De Stichting Laurenscontorij is een culturele ANBI.

Alvast bedankt voor uw royale bijdrage!